

Die Auto-Kasko-Versicherung

Infos in Leichter Sprache



Informationen in Leichter Sprache

Leichte Sprache **hilft Menschen mit Behinderungen:**

Die Probleme mit dem Lesen und Schreiben haben.

Leichte Sprache hat Regeln:

Die das Verstehen einfacher machen.

Die Versicherer haben viele Infos über Versicherungen.

Diese Infos gibt es jetzt auch in Leichter Sprache.

Die Infos in Leichter Sprache stimmen.

In diesem Text sind **viele Sachen erklärt:**

Damit Sachen einfacher zu verstehen sind.

Dieser Text enthält aber **vielleicht nicht alle Infos**

aus dem Text in schwerer Sprache.

Zum Beispiel haben wir manchmal die genauen Zahlen weggelassen.

Wenn Sie alle Zahlen lesen wollen:

Lesen Sie bitte den Text in schwerer Sprache.

Dieser Text ist manchmal nur in **männlicher Sprache** geschrieben.

Wir machen das so:

Damit man den Text **besser lesen** kann.

Zum Beispiel steht im Text nur das Wort Mitarbeiter.

Das Wort Mitarbeiterin steht nicht im Text.

Mitarbeiter können aber auch Frauen sein.

Und alle anderen Menschen.

Wir wollen mit dieser Sprache niemanden verletzen.

Uns sind alle Geschlechter gleich wichtig.

Inhalts-Verzeichnis

Das ist eine Kasko-Versicherung	4
Darum kümmert sich die Teil-Kasko-Versicherung	5
Darum kümmert sich die Voll-Kasko-Versicherung	6
Die Selbst-Beteiligung in der Kasko-Versicherung	6
Der Schaden-Freiheits-Rabatt in der Voll-Kasko-Versicherung.....	7
Grobe Fahrlässigkeit bei der Voll-Kasko-Versicherung.....	7
Alkohol trinken hat Folgen für die Auto-Versicherung.....	8
Wer hat den Text in Leichter Sprache gemacht	9

Unser Inhalt-Verzeichnis hilft Ihnen:

Damit Sie schnell zu den wichtigen Themen kommen.

Das Inhalts-Verzeichnis hilft noch mehr:

Wenn Sie den Text am Bild-Schirm lesen.

Sie können dann auf das Thema klicken:

Das Sie lesen wollen.

Sie kommen dann sofort zu dem Thema.

Das ist eine Kasko-Versicherung

Eine Kasko-Versicherung ist eine Versicherung für das eigene Auto.

Die Kasko-Versicherung bezahlt den Schaden:

Wenn man einen Schaden am eigenen Fahrzeug hat.

Zum Beispiel:

- Die Reparatur-Kosten vom Auto.
- Oder Geld für ein anderes Auto.

Kasko-Versicherungen sind keine Pflicht-Versicherungen.

Das heißt:

Man **kann** diese Versicherung freiwillig ab-schließen.

Es gibt **2 verschiedene Kasko-Versicherungen.**

Das sind die Kasko-Versicherungen:

- Die **Teil-Kasko-Versicherung.**
- Die **Voll-Kasko-Versicherung.**

Darum kümmert sich die Teil-Kasko-Versicherung

Die **Teil-Kasko-Versicherung** gilt nur für **bestimmte Schäden** am eigenen Fahrzeug.

Diese Schäden sind zum Beispiel:

- Sie stoßen mit ihrem Auto mit **Haar-Wild** zusammen.
Haar-Wild sind Tiere:
Die im Wald leben und ein Fell haben.
Das sind zum Beispiel Rehe und Wild-Schweine.
- Glas-Bruch.
Glas-Bruch bedeutet zum Beispiel:
Eine Scheibe im Auto zerbricht.
- Das Auto wurde gestohlen.
- Zubehör vom Auto wurde gestohlen.
- Das Auto hat Schäden
Weil jemand einen Diebstahl versucht hat.
- Schaden durch Hagel.
- Schaden durch Sturm.
- Schaden durch Hoch-Wasser.
- Schaden durch Feuer.

Darum kümmert sich die Voll-Kasko-Versicherung

Die Voll-Kasko-Versicherung **bezahlt mehr Schäden** als die Teil-Kasko-Versicherung am eigenen Fahrzeug.

Zum Beispiel:

- **Wenn man schuld ist bei einem Unfall.**
- Bei einem Schaden durch **Vandalismus.**

Vandalismus bedeutet:

Jemand macht Dinge absichtlich kaputt am Auto.

Zum Beispiel:

Jemand macht Kratzer in den Auto-Lack.

Die Selbst-Beteiligung in der Kasko-Versicherung

Selbst-Beteiligung in der Kasko-Versicherung bedeutet:

Man bezahlt einen Teil vom Schaden selbst.

Selbst-Beteiligung ist das Geld:

Das Sie selbst bezahlen müssen.

Im Versicherungs-Vertrag steht:

Wie viel Geld das ist.

Man bestimmt selbst:

Wie hoch ist die Selbst-Beteiligung.

Die Selbst-Beteiligung kann zum Beispiel 150 Euro oder 300 Euro sein.

Die Selbst-Beteiligung **macht den Beitrag für die Kasko-Versicherung billiger.**

Der Schaden-Freiheits-Rabatt in der Voll-Kasko-Versicherung

Der **Schaden-Freiheits-Rabatt**

macht die Voll-Kasko-Versicherung billiger.

Der Schaden-Freiheits-Rabatt ist wie eine **Belohnung**.

Schaden-Freiheits-Rabatt bedeutet:

Man hat viele Jahre **keinen Unfall** gehabt.

Und man hat viele Jahre **keinen Schaden** am Auto gehabt.

Die Versicherung macht den Beitrag
für die Voll-Kasko-Versicherung günstiger.

Sie zahlen dann weniger für die Voll-Kasko-Versicherung.

Grobe Fahrlässigkeit bei der Voll-Kasko-Versicherung

Grob-fahrlässig bedeutet:

Jemand ist **sehr unvorsichtig** und **macht unüberlegte Sachen**.

Grob-fahrlässig ist zum Beispiel:

Auto-Fahren mit Alkohol oder Drogen.

Die Versicherung bezahlt nicht die Schäden:

Die grob-fahrlässig gemacht werden.

Oder die Versicherung bezahlt nur einen Teil von den Schäden.

Das ist davon abhängig:

Wie schwer die Fahrlässigkeit ist.

Alkohol trinken hat Folgen für die Auto-Versicherung

Alkohol **trinken** und dann Auto fahren ist **gefährlich**.

Die Menschen fahren schlechter Auto:

Wenn sie Alkohol getrunken haben.

Das heißt in schwerer Sprache:

Sie sind **fahr-untüchtig**.

Darum gibt es besondere Regeln von der Versicherung für Schäden:

Wenn der Fahrer Alkohol getrunken hat.

Der Fahrer muss dann **immer selbst einen Teil vom Schaden** zahlen.

Oder den ganzen Schaden an seinem Auto bezahlen.

Die Auto-Haft-Pflicht-Versicherung bezahlt immer den Schaden für die verletzte andere Person.

Die Versicherung zahlt auch:

Wenn der Fahrer Alkohol getrunken hat.

Der Unfall-Fahrer muss einen Teil vom Schaden selbst bezahlen.

Wer hat den Text in Leichter Sprache gemacht

Das Büro für Leichte Sprache Köln hat den Text gemacht.

Kirsten Scholz hat den Text in Leichter Sprache geschrieben.

Dirk Stauber und Jan Freiha haben den Text geprüft.

Das Büro für Leichte Sprache Köln macht Leichte Sprache nach den Regeln von **Inclusion Europe**.

Sie bekommen im **Internet** mehr Infos über Inclusion Europe.

Das ist die Internet-Adresse: www.inclusion-europe.eu/easy-to-read.

Gesamtverband der
Deutschen Versicherungswirtschaft e.V.

Wilhelmstraße 43 / 43G

10117 Berlin

www.dieversicherer.de